

Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Erwerb von Online-Tickets zur Besichtigung der Domkirche St. Stephan in Wien

(gültig ab 01.04.2019)

1. Geltungsbereich

- 1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen ("**AGB**") gelten für sämtliche Bestellungen von Online-Tickets zur Besichtigung der Domkirche St. Stephan – Wien, welche von einer natürlichen, juristischen oder sonstigen rechtsfähigen Person (jeweils ein "**Kunde**") über den auf der Website www.stephanskirche.at geführten Online-Shop für Ticketverkäufe ("**Shop**") getätigt werden.
- 1.2 Vertragspartner des Kunden im Zusammenhang mit sämtlichen über den Shop getätigten Online-Bestellungen ist die **Röm.-kath. Metropolitan- und Pfarrkirche St. Stephan in Wien**, Stephansplatz 3, 1010 Wien ("**Veranstalter**").

Tel.: (+43 1) 51552 – 3767 (Mo-Fr 8:00 – 12:00 Uhr)

E-Mail: kirchenmeisteramt@stephanskirche.at (Mo-Fr 8:00 – 12:00 Uhr)

Aufsichtsbehörde: Bundesminister für EU, Kunst, Kultur und Medien

- 1.3 Die gegenständlichen AGB gelten jeweils in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung des Kunden in Kraft stehenden Fassung. Soweit diese AGB auf Rechts- und Vertragsverhältnisse zwischen dem Veranstalter und dem Kunden Anwendung finden, ist die Geltung allfälliger Allgemeiner Geschäftsbedingungen des Kunden ausdrücklich ausgeschlossen.
- 1.4 Mit der Abgabe einer Bestellung über den Shop anerkennt der Kunde die gegenständlichen AGB in der jeweils gültigen Fassung und erklärt sich mit deren Inhalt vollumfänglich einverstanden.

2. Anlegen eines Nutzeraccounts

- 2.1 Bevor eine Bestellung über den Shop getätigt werden kann, muss der Kunde einen Nutzeraccount anlegen, indem er seine persönlichen Daten wie Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse, über welche er E-Mails des Veranstalters empfangen, lesen, speichern und ausdrucken kann, in die dafür vorgesehene Registrieremaske eingibt.
- 2.2 Der Kunde hat jederzeit die Möglichkeit, sich mit seinem Nutzeraccount in den Shop einzuloggen und seine persönlichen Daten einzusehen und zu verändern. Nähere Informationen über die Verarbeitung der Daten des Kunden befinden sich in der gesonderten Datenschutzerklärung, die dem Kunden über die Shop-Website zur Verfügung gestellt wird.
- 2.3 Der Veranstalter haftet nicht für einen Missbrauch der E-Mail-Adresse und/oder des Nutzeraccounts des Kunden durch unbefugte Dritte.

3. Vornahme einer Bestellung

- 3.1 Der Kunde tätigt seine Bestellung über das im Shop integrierte Online-Bestellformular. Nachdem der Kunde die von ihm ausgewählten Tickets durch Anklicken der entsprechenden Schaltfläche im Shop in den virtuellen Warenkorb gelegt hat, wird ihm eine Warenkorbübersicht als Pop-Up Fenster angezeigt. Dort hat er die Möglichkeit, den Inhalt seines virtuellen Warenkorbes zu überprüfen und bei Bedarf anzupassen. Mittels Klick auf die Schaltfläche "**Zur Kasse**" gelangt der Kunde anschließend in das elektronische Bestellformular, welches die Bearbeitung und den Abschluss seiner Bestellung in mehreren Schritten ermöglicht.
- 3.2 Vor der verbindlichen Abgabe einer Bestellung über das Online-Bestellformular kann der Kunde seine Eingaben laufend über die üblichen Tastatur- und Mausfunktionen korrigieren. Darüber hinaus werden alle Eingaben vor der verbindlichen Absendung der Bestellung noch einmal in einem Bestätigungsfenster angezeigt. Sollte der Kunde Anpassungen seiner Bestellung

vornehmen wollen, so kann er dies jederzeit vor Übermittlung seiner Bestellung durch Rückkehr zum Bestellschritt "**01. Übersicht**" tun.

4. Vertragsabschluss

4.1 Um eine gültige Bestellung (= Angebot des Kunden auf Abschluss eines Vertrags) aufzugeben, muss der Kunde im Rahmen des elektronischen Bestellvorgangs folgende wesentlichen Schritte setzen:

a. Bestätigung der Schaltflächen

(i) "Ich habe die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelesen und stimme diesen uneingeschränkt zu";

(ii) "Ich habe die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen";

sowie

(iii) "Ich habe die Rücktrittsbelehrung gelesen und verstanden, unter welchen Voraussetzungen mir kein Rücktrittsrecht zusteht"

jeweils durch Anklicken der betreffenden Felder im Rahmen des elektronischen Bestellvorgangs.

b. Auswahl der gewünschten Bezahlart (derzeit nur Kreditkartenzahlung möglich) im Bestellschritt "**05. Zahlungsart**" sowie Eingabe der Zahlungsdaten;

c. Klick auf den Button "**Zahlungspflichtig bestellen**" am Ende des elektronischen Bestellvorgangs.

Nach Absenden einer Bestellung erfolgt die Überprüfung der vom Kunden angegebenen Zahlungsdaten. Sollten diese fehlerhaft sein, wird der Kunde dazu aufgefordert, sie neuerlich einzugeben. Wurden korrekte Zahlungsdaten eingegeben, erscheint eine Bestätigung der Übermittlung der vom Kunden aufgegebenen Bestellung. Die Bestellung ist damit verbindlich und kann nicht mehr storniert oder modifiziert werden. Allfällige Rücktrittsrechte des Kunden gem. Abschnitt 12 bleiben hiervon unberührt.

4.2 Unverzüglich nach Übermittlung einer Bestellung durch den Kunden erhält dieser eine elektronische Bestellbestätigung (E-Mail), in der die Bestelldetails nochmals zusammengefasst sind. Ein gültiger Vertrag über die vom Kunden bestellten Tickets kommt mit Zugang dieser Bestellbestätigung beim Kunden zustande.

4.3 Unmittelbar im Zusammenhang mit der jeweiligen Bestellbestätigung wird dem Kunden weiters eine Zahlungsbestätigung übermittelt. Dieser sind eine Kopie der gegenständlichen AGB, die vom Kunden erworbenen Tickets sowie die finale Rechnung an den Kunden beigefügt.

4.4 Klarstellend wird festgehalten, dass es dem Veranstalter jederzeit freisteht, eine vom Kunden abgegebene Bestellung abzulehnen bzw. die Annahme des damit verbundenen Angebots des Kunden grundlos zu verweigern. Bloßes Schweigen des Veranstalters zu einer Bestellung stellt unter keinen Umständen eine Annahme des betreffenden Angebots des Kunden dar.

4.5 Der Inhalt der vom Kunden über den Shop getätigten Bestellungen wird beim Veranstalter für 24 Monate ab Einlangen der Bestellung gespeichert. Sollte der Kunde seine Unterlagen (mit Ausnahme von Print@Home Tickets, siehe hierzu sogleich) zur Bestellung verlieren, kann er diese innerhalb des vorgenannten Zeitraums über seinen Nutzeraccount neuerlich herunterladen. Alternativ besteht darüber hinaus die Möglichkeit, sich per E-Mail/Fax/Telefon an den Veranstalter zu wenden. Print@Home Tickets werden innerhalb des in Punkt 6.2.1 genannten Zeitraums zum Download über den Nutzeraccount des Kunden zur Verfügung gestellt, danach können sie bei Verlust nur noch über den Veranstalter neuerlich bezogen werden, sofern sie nicht bereits eingelöst worden sind.

4.6 Der Shop, der mit dem Kunden jeweils vereinbarte Vertragsinhalt, alle sonstigen Informationen, Kundenservice, Dateninformationen und Beschwerdeerledigungen werden ausschließlich in deutscher Sprache angeboten.

5. Preise, Zahlung

5.1 Es gelten die am jeweiligen Bestelltag auf der Shop-Website ausgewiesenen Preise. Diese Preise verstehen sich als Bruttopreise inklusive aller Abgaben, insbesondere inklusive allfälliger Umsatzsteuer. Sämtliche Preise sind in EURO (EUR) angegeben.

5.2 Das vom Kunden für bestellte Tickets zu bezahlende Entgelt ist jeweils sofort mit Absendung der Bestellung des Kunden zur Zahlung fällig (Vorkasse). Kommt es in weiterer Folge zu keinem wirksamen Abschluss eines Vertrags gem. den Bestimmungen des Abschnitts 4, so wird die bereits geleistete Zahlung an den Kunden rückerstattet.

5.3 Die Bezahlung des vom Kunden geschuldeten Entgelts ist derzeit ausschließlich mittels Kreditkarte möglich und erfolgt direkt mit Absendung der jeweiligen Bestellung des Kunden unter Abwicklung über das Zahlungsportal eines externen Zahlungsabwicklers (Wirecard Central Eastern Europe GmbH, Reininghausstraße 13a, 8020 Graz, Austria).

5.4 Die vom Kunden bestellten Tickets gelten als vollständig bezahlt, sofern die vom Kunden im Rahmen des jeweiligen Bestellvorgangs angegebenen Kreditkartendaten durch den externen Zahlungsabwickler (Kreditkartenunternehmen) bestätigt werden und die jeweilige Zahlung in der Folge beim Veranstalter auch vollständig einlangt.

5.5 Im Shop erfolgt keine Speicherung der durch den Kunden im Zuge der online abgewickelten Zahlung eingegebenen Kreditkarten-Daten. Diese werden ausschließlich zum Zweck der Zahlungsabwicklung im System des Zahlungsabwicklers verarbeitet.

5.6 Ermäßigungen stehen im Shop für Kinder bis 14 Jahre sowie für Schülergruppen von 15 bis 18 Jahren zur Verfügung. Wird eine Ermäßigung in Anspruch genommen, muss der betreffende Ticketinhaber beim Eintritt einen amtlichen Lichtbildausweis vorweisen und seine Ermäßigungsberechtigung nachweisen können.

5.7 Wurde eine Ermäßigung unberechtigt in Anspruch genommen, hat der Ticketinhaber die Möglichkeit, die Differenz auf den vollen Kartenpreis aufzuzahlen. Verweigert der Ticketinhaber diese Aufzahlung, verliert das betroffene Ticket seine Gültigkeit. Der bereits vom Kunden bezahlte Ticketpreis gilt diesfalls als zugunsten des Veranstalters verfallen und wird dem Kunden nicht rückerstattet.

6. Lieferung gekaufter Tickets

6.1 Die Lieferung gekaufter Tickets erfolgt jeweils unverzüglich nach Zustandekommen des jeweiligen Vertrags (vgl. Punkt 4.2, letzter Satz).

6.2 Gekaufte Tickets werden dem Kunden ausschließlich als Print@Home Tickets wie folgt zur Verfügung gestellt:

6.2.1 über die Shop-Website, von welcher der Kunde die Tickets innerhalb von 14 Tagen ab Zustandekommen des jeweiligen Vertrags (vgl. Punkt 4.2, letzter Satz) über den Downloadbereich seines persönlichen Nutzeraccounts herunterladen und ausdrucken kann;

6.2.2 in PDF-Form via E-Mail als Anhang zur Zahlungsbestätigung gem. Punkt 4.3.

6.3 Der Veranstalter ist nicht verpflichtet, die vom Kunden erworbenen Tickets auf andere Art und Weise, als in Punkt 6.2 beschrieben, zur Verfügung zu stellen.

7. Leistungsumfang

7.1 Jedes über den Shop erworbene Ticket berechtigt den Ticketinhaber (bei personalisierten Tickets jedoch nur die auf dem jeweiligen Ticket namentlich genannte Person) zur einmaligen Besichtigung der Domkirche St. Stephan – Wien während der jeweils geltenden Besichtigungs-

zeiten (siehe Abschnitt 9) in jenem Umfang, welcher vom jeweiligen Ticket und der gewählten Ticketkategorie abgedeckt ist. Der von einem Ticket jeweils konkret abgedeckte Leistungsumfang ist aus der betreffenden Produktbeschreibung im Shop ersichtlich.

- 7.2 Für Kinder unter 14 Jahren ist die Besichtigung der Domkirche St. Stephan – Wien nur in Begleitung eines Erwachsenen oder im Rahmen einer geführten Tour möglich.

8. Einlösung und Gültigkeitsdauer gekaufter Tickets

- 8.1 Gegen Vorlage an der Hauptkasse im Stephansdom erhält der berechtigte Ticketinhaber im Austausch für sein über den Shop erworbenes Print@Home Ticket eine Eintrittskarte für die Domkirche St. Stephan – Wien gem. Kategorie und Besichtigungsumfang des eingelösten Print@Home Tickets. Das vom Ticketinhaber eingelöste Ticket wird im Zuge der Einlösung elektronisch entwertet. Eine nochmalige Einlösung ist danach nicht mehr möglich.
- 8.2 Der Veranstalter ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, bei personalisierten Print@Home Tickets zusätzlich die Identität des Ticketinhabers sowie die Korrektheit der eingelösten Ticketkategorie zu überprüfen und darf hierzu die Einsichtnahme in amtliche Lichtbilddokumente des Ticketinhabers verlangen. Verweigert der Ticketinhaber eine derartige Überprüfung, behält der Veranstalter sich das Recht vor, dem Ticketinhaber den Zutritt zur Domkirche St. Stephan – Wien zu verweigern.
- 8.3 Über den Shop erworbene Tickets sind 24 Monate ab Zurverfügungstellung (vgl. Punkt 6.2) gültig. Nach Ablauf dieser Frist verlieren die Tickets automatisch ihre Gültigkeit und können nicht mehr eingelöst werden.

9. Besichtigungszeiten

- 9.1 Die jeweils gültigen Besichtigungszeiten werden auf der Homepage www.stephanskirche.at und durch Aushang bei der Hauptkasse in der Domkirche St. Stephan – Wien bekannt gegeben.
- 9.2 **Der Veranstalter behält sich eine jederzeitige einseitige Anpassung der Besichtigungszeiten der Domkirche St. Stephan – Wien aus sachlich gerechtfertigten Gründen (insb. aufgrund liturgischer und sonstiger Veranstaltungen im Dom, Renovierungsarbeiten udgl.) vor, wobei weder der Kunde, noch ein sonstiger Ticketinhaber hieraus wie auch immer geartete Ansprüche ableiten können.**

10. Hausordnung

- 10.1 Die Einlösung eines Print@Home Tickets ist nur zulässig, wenn der Ticketinhaber sich verpflichtet, die Hausordnung der Domkirche St. Stephan – Wien in der jeweils geltenden Fassung einzuhalten.

11. Verbot der entgeltlichen Weitergabe

- 11.1 Über den Shop erworbene Tickets dürfen nicht entgeltlich an Dritte weitergegeben werden. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Einlösung widerrechtlich weitergegebener Tickets abzulehnen.

12. Rücktrittsrecht und Belehrung

Rücktrittsbelehrung für Verbraucher

Rücktrittsrecht

Ist der Kunde Verbraucher, so hat er das Recht, von einem über den Shop abgeschlossenen Vertrag ohne Angabe von Gründen zurückzutreten. Die Rücktrittsfrist beträgt **14 Tage** ab dem Tag, an dem der jeweilige Vertrag zwischen dem Kunden und dem Veranstalter gem. den Bestimmungen des Abschnitts 4 wirksam zustande gekommen ist.

Um ein Rücktrittsrecht auszuüben, muss der Kunde den Veranstalter mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über seinen Entschluss, vom

Vertrag zurückzutreten, informieren. Der Kunde kann dafür das vom Veranstalter zur Verfügung gestellte Muster-Rücktrittsformular verwenden, ist hierzu allerdings nicht verpflichtet.

Zur Wahrung der Rücktrittsfrist reicht es aus, dass der Kunde die Mitteilung über die Ausübung des Rücktritts vor Ablauf der Rücktrittsfrist absendet.

Folgen des Rücktritts

Wenn der Kunde wirksam von einem Vertrag zurücktritt, hat der Veranstalter dem Kunden alle Zahlungen, die er vom Kunden in Bezug auf den betreffenden Vertrag erhalten hat, unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Vertragsrücktritt beim Veranstalter eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwendet der Veranstalter dasselbe Zahlungsmittel, das der Kunde bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, mit dem Kunden wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In keinem Fall werden dem Kunden wegen Rückzahlungen auf besonders vereinbartem Wege Entgelte berechnet.

Im Falle des wirksamen Rücktritts des Kunden von einem Vertrag werden die vom Kunden unter diesem Vertrag erworbenen Tickets automatisch entwertet und können nicht mehr eingelöst werden.

Ausnahmen vom Rücktrittsrecht gem. § 18 FAGG

Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass er kein Rücktrittsrecht vom jeweiligen Vertrag hat, sofern er sein Ticket vor Ablauf der 14-tägigen Rücktrittsfrist einlöst und die jeweilige Leistung vollständig in Anspruch nimmt (vgl. § 18 Abs 1 Z 1 FAGG).

Darüber hinaus hat der Kunde kein Rücktrittsrecht von Verträgen über Dienstleistungen, die im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen erbracht werden, sofern jeweils für die Vertragserfüllung durch den Unternehmer ein bestimmter Zeitpunkt oder Zeitraum vertraglich vorgesehen ist (vgl. § 18 Abs 1 Z 10 FAGG). Dementsprechend kann der Kunde Verträge betreffend den Erwerb von Tickets, welche ausnahmsweise einen fixen Besichtigungstermin vorgeben, nicht widerrufen.

Muster-Rücktrittsformular

Für die Abgabe einer Rücktrittserklärung kann der Kunde eine Formular-Vorlage (PDF) verwenden, welche ihm im Rahmen des Bestellprozesses zur Verfügung gestellt wird. Dieses kann vom Kunden ausgedruckt, ausgefüllt und an den Veranstalter übermittelt werden. Eine Verpflichtung zur Nutzung des Muster-Rücktrittsformulars besteht nicht.

13. Schadenersatz und Haftung

13.1 Jegliche Haftung des Veranstalters gegenüber dem Kunden für bloß leicht fahrlässig verursachte Schäden – ausgenommen Personenschäden – ist ausgeschlossen. Gegenüber Verbrauchern gilt dieser Ausschluss nicht, soweit die Verletzung vertraglicher Hauptleistungspflichten betroffen ist. Das Vorliegen von grober Fahrlässigkeit hat, sofern kein Verbrauchergeschäft betroffen ist, der Kunde zu beweisen.

13.2 Im Übrigen gelten die gesetzlichen Gewährleistungs- und sonstigen Haftungsbestimmungen. Eine Haftung für offenkundig unrichtige Angaben und/oder Schreibfehler ist ausgeschlossen.

14. Gerichtsstand und Rechtswahl

14.1 Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss dessen Kollisionsnormen sowie der Regeln des UN-Kaufrechts. Im Geschäftsverkehr mit Verbrauchern innerhalb der Europäischen Union ist das Recht des Wohnsitzes des Verbrauchers anwendbar, sofern es sich um zwingende verbraucherrechtliche Bestimmungen handelt.

14.2 Im Geschäftsverkehr mit Unternehmern ist Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten aus und/oder im Zusammenhang mit dem zwischen dem Veranstalter und dem Kunden jeweils geschlossenen Vertrag der Sitz des Veranstalters. Der Veranstalter ist jedoch auch berechtigt, wahlweise am Sitz des Kunden zu klagen.

- 14.3 Bei Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser AGB bleiben die übrigen Bestimmungen weiterhin wirksam. Im Verhältnis zu Unternehmern gilt weiters Folgendes: An die Stelle der unwirksamen Bestimmungen tritt ersatzweise eine Regelung, deren Effekt dem durch die Parteien im Rahmen ihrer Vereinbarung verfolgten Zweck wirtschaftlich möglichst nahe kommt.